

Dräger Safety AG & Co. KGaA, Revalstraße 1, 23560 Lübeck

Umstellung der Anmeldung in Drägerware.ZMS

Stand: Juli 2026

Einleitung

Wir modernisieren die Anmeldung für Drägerware.ZMS, damit sie sicherer und zukunftsfähiger wird.

Bislang melden sich Nutzerinnen und Nutzer mit Benutzername und Passwort an. Diese Methode ist bekannt und einfach, bringt aber auch Risiken mit sich, weil Passwörter besonders geschützt werden müssen.

Deshalb stellen wir auf Okta¹ um. Okta ist eine Lösung für die Identitäts- und Zugriffsverwaltung von Webanwendungen. Sie sorgt dafür, dass die Anmeldung zentral, sicher und zuverlässig erfolgt. Einfach gesagt: Okta hilft dabei, die Identität einer Person sicher zu prüfen, bevor Zugriff auf Drägerware.ZMS gewährt wird.

Dabei wird auch eine 2-Faktor-Authentifizierung eingesetzt. Das bedeutet: Bei der Anmeldung werden zwei Sicherheitsprüfungen genutzt, zum Beispiel ein Passwort und zusätzlich ein Code auf dem Handy. Details dazu werden Ihnen noch rechtzeitig genannt.

Das bringt folgende Vorteile:

- Mehr Sicherheit bei der Anmeldung
- Besserer Schutz vor unbefugtem Zugriff
- Moderner Anmeldeprozess inklusive einer 2-Faktor-Authentifizierung

Folgendes ändert sich NICHT durch die Umstellung auf Okta

Die gute Nachricht: Die grundlegende Arbeitsweise in Drägerware.ZMS bleibt unverändert. Details zu Dingen, die sich ändern, folgen im nächsten Kapitel.

Folgendes ändert sich durch die Umstellung auf Okta

- Der Anmeldeprozess
- Die Angabe eines Passworts entfällt (wird zu Okta verlagert)
- Die E-Mailadresse wird zwischen Okta und Drägerware.ZMS synchronisiert
- Das für die Anmeldung bisher erforderliche Client-SSL-Zertifikat entfällt
- Jeder Anwender muss sich einmal bei Okta registrieren
- Die Benutzerverwaltung wird leicht verändert
- Die Funktion „Schnelle Benutzerwechsel“ ändert sich grundlegend

¹ Okta: <https://www.okta.com/de-de/>

Änderungen beim Anmeldeprozess

Ist die Umstellung auf Okta komplett erfolgt, gibt es in ZMS selbst keine Login-Seite mehr. Wird die Anwendung im Browser aufgerufen, wird geprüft, ob eine gültige Anmeldung (Authentifizierung) vorliegt.

- Wenn bereits eine gültige Anmeldung vorliegt, erfolgt eine direkte Weiterleitung in die Anwendung. Dort kann wie gewohnt weitergearbeitet werden.
- Liegt keine gültige Anmeldung vor, erfolgt eine Weiterleitung zu Okta. Dort findet jetzt der eigentliche Anmeldeprozess statt. Die Anmeldung erfolgt dann mit den von Okta bereitgestellten Anmeldemethoden, zum Beispiel mit Benutzername und Passwort, einer 2-Faktor-Authentifizierung per Handy oder mit Passkeys. Nach erfolgreicher Anmeldung werden Sie automatisch zu Drägerware.ZMS weitergeleitet.

Anwendungssitzung (Session): Wie bisher wird eine Sitzung nach einiger Zeit ohne Aktivität automatisch beendet. Das dient der Sicherheit und bleibt auch mit der Umstellung auf Okta bestehen.

Abmelden (Logout): Das Abmelden aus der Anwendung bleibt gleich. Nach dem Abmelden wird wieder die Login-Seite von Okta angezeigt.

Die Angabe eines Passwortes entfällt

Derzeit werden die Passwörter in Drägerware.ZMS sicher verarbeitet und geschützt abgelegt². Nach der Umstellung werden diese aus Drägerware.ZMS entfernt. Die Passwortverwaltung erfolgt dann außerhalb von Drägerware.ZMS in Okta. Die Änderung eines Passwortes erfolgt dann auch nur noch in Okta.

Die E-Mailadresse wird zwischen Okta und Drägerware.ZMS synchronisiert

Für Anwender ist die E-Mailadresse die Verbindung zwischen Okta und Drägerware.ZMS. Sie muss gültig und erreichbar sein und darf daher keine ungültige oder erfundene E-Mailadresse sein. Okta verwendet diese E-Mailadresse zum Beispiel, um einen Vorgang zum Zurücksetzen des Passworts zu starten. Bei der Registrierung eines Kontos in Okta wird die hinterlegte E-Mailadresse automatisch in das entsprechende Anwendungskonto in Drägerware.ZMS übernommen. Deshalb kann die E-Mailadresse in Drägerware.ZMS nicht mehr geändert werden. Eine Änderung der E-Mailadresse muss über Okta erfolgen.

Das für die Anmeldung bisher erforderliche Client-SSL-Zertifikat entfällt

Fast alle Anwender nutzen aktuell für die Anmeldung noch ein zusätzliches Client-SSL-Zertifikat im Browser. Damit wird sichergestellt, dass nur berechnete Anwender Drägerware.ZMS nutzen können. Gleichzeitig wird festgelegt, für welche Organisationen ein Login möglich ist. Dieses Verfahren ist zwar sicher, jedoch etwas umständlich in der Handhabung. Es wird durch Okta und eine 2-Faktor-Authentifizierung vollständig ersetzt.

Jeder Anwender muss sich einmal bei Okta registrieren

² Passwörter werden in der Datenbank nicht im Klartext, sondern mit Hilfe eines kryptografischen Verfahrens „verschlüsselt“ abgelegt (Hash-Verfahren)

Auch wenn Anwender bislang gültige Zugangsdaten für Drägerware.ZMS haben, muss sich jede Anwenderin und jeder Anwender einmal bei Okta registrieren. Vorher muss für die jeweilige Organisation, zum Beispiel Ortsfeuerwehr, Gemeinde oder Landkreis, die für Okta vorgesehene E-Mailadresse hinterlegt sein. Falls das nicht der Fall sein sollte, muss das vor einer Okta-Registrierung geschehen.

Ablauf der Registrierung beim Start der Umstellung

- Anwender melden sich in Drägerware.ZMS mit Benutzername und Passwort an
- Es erscheint nach der Anmeldung eine Nachricht, in der die nachfolgenden Schritte erläutert werden
- Anwender werden automatisch bei Okta registriert und bekommen eine E-Mail zur Registrierung zugesandt
- Anwender registrieren sich nun bei Okta und die Benutzerkonten in ZMS werden automatisch mit Okta verknüpft.
- Ist die Registrierung erfolgreich abgeschlossen, kann die Anmeldung in Drägerware.ZMS ab diesem Moment immer über Okta erfolgen

Die Benutzerverwaltung wird leicht verändert

Beim Anlegen eines Benutzers entfallen die Angabe des Passworts selbst und Angaben zum Ablaufdatum des Passworts.

Wird ein Benutzer angelegt, der mit der angegebenen E-Mailadresse bereits ein Okta-Konto besitzt, wird dieses automatisch verknüpft. Ist für die E-Mailadresse noch kein Okta-Konto vorhanden, wird es automatisch von Drägerware.ZMS angelegt. Bei der ersten Nutzung verlangt Okta dann die Vergabe eines Passworts und die Einrichtung einer 2-Faktor-Authentifizierung (Passwortrichtlinien, Gültigkeitsdauer der Anwendungssitzungen, etc. werden vom Bundesland zentral vergeben).

Die Konfiguration von Rechten in Rollen und die Zuweisung von Benutzern zu Rollen bleibt vollständig erhalten.

Die Angaben zu Benutzername und Vor- und Nachname sind nur noch für informative Zwecke relevant.

Der „Schnelle Benutzerwechsel“ verändert sich

Die Funktion für den schnellen Benutzerwechsel wird entfernt und kann in der bisherigen Form nicht mehr genutzt werden.

Stattdessen ist es möglich, dieselbe bei Okta registrierte E-Mailadresse für mehrere Benutzer, auch in verschiedenen Organisationen, zu verwenden. Anwender, die mehrere Benutzer mit derselben E-Mailadresse angelegt haben, können jederzeit zwischen diesen hin und her wechseln.

Organisationswechsel beim Login: Haben Benutzer mit einer E-Mailadresse mehrere Drägerware.ZMS-Benutzer, erscheint nach dem Login in Okta eine vorgelagerte Webseite, die alle entsprechend verknüpften Organisationen anzeigt. Die gewünschte Organisation kann ausgewählt werden.

Organisationsauswahl in der Anwendung: Analog zum bisherigen Benutzerwechsel stehen die verknüpften Organisationen im Auswahlfeld zur Verfügung. Der Wechsel ist dann ohne die Eingabe eines Passworts möglich.